

[Pdf free] Die Alchemie der Nacht: Roman

Die Alchemie der Nacht: Roman

Von Heike Koschyk

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #109528 in eBooksVerffentlicht am: 2011-12-23Erscheinungsdatum:
2011-12-23File Name: B006QVYCOC | File size: 35.Mb

Von Heike Koschyk : Die Alchemie der Nacht: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Alchemie der Nacht: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Alles drin.Von Zoe Leidenschaft, Mord und Totschlag und jede Menge interessante Protagonisten wie z.B. Samuel Hahnemann der Begründer der Homopathie. Das Buch habe ich in einem Rutsch durch gelesen. Intelligent, spannend und mit Mehrwert, gerne mehr von dieser Autorin!0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannendes BuchVon IstanbulInteressant ist die Verbindung zwischen Wahrheit und Fiktion, was die Geschichte noch authentischer macht. Allerdings muss ich gestehen den Höhepunkt der Geschichte - die Rezeptive zur Verlängerung des Lebens - nicht verstanden zu haben. Es war zu medizinisch alchemistisch!16 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. spannend vom Anfang bis zum SchlussVon SeahorseNachdem ich schon Heike Koschyk's Erstlingsroman Pergamentum mit großer Begeisterung gelesen habe, war klar, dass ich auch Ihren neuesten Roman sofort lesen musste.Heike Koschyk ist Trägerin des Agatha-Christie-Krimipreises und das zu Recht! Ihre Romane sind keine reinen, vor sich hin plätschernden historischen Abhandlungen.Es gibt immer einen super spannenden Krimiplot, dessen puzzleartige Auflösung einen bis zum Ende atemlos bei der Stange hält.Jeder der mit "Die Alchemie der Nacht" zu lesen beginnt sei schon mal vorgewarnt, dass er dann erst wieder für seine Familie ansprechbar sein wird, wenn man die letzten Seite umgeblättert hat.Der Schreibstil ist flüssig, die Handlung ist logisch und spannend aufgebaut und zieht einen sofort in die Geschichte hinein.Der Klappentext hält was er verspricht, es geht um die Wissenschaft, Mystik, Liebe, Wahnsinn und um die Anfänge der Homopathie.Der Roman beinhaltet Fiktion und Wahrheit und zeigt sehr gekonnt die Konfrontationen auf, die es schon im 18. Jahrhundert zwischen Schulmedizin und Homopathie gegeben hat.In dieser Hinsicht hat sich bis heute nichts geändert!Helene und Albrecht sind Geschwister aus Knigsberg. Deren Vater ist Apotheker und schickt seinen einzigen Sohn nach Jena, auf der Suche nach dem Rezept für das unsterbliche Leben.Um seine Apotheke vor dem Ruin zu retten, will er Helene mit dem Medizinalrat verheiraten. Diese lässt sich das nicht gefallen und flieht in einer Postkutsche über Berlin nach Jena.Der zweite Handlungsstrang befasst sich mit Christoph Hufeland, der in Jena studiert. Sehr bald schon bekommt er die blenden Machenschaften der Verbindung an sich und seiner Familie zu spüren.An dem Tag als er nach Weimar zu seinem Vater aufbrechen will, kommt Helene mit der Postkutsche an.Von Hufeland muss sie nun erfahren, was mit ihrem Bruder passiert ist.Der dritte Handlungsstrang beschreibt Hahnemanns Werdegang, dem Begründer der Homopathie. Zum Ende hin verweben sich alle 3 Handlungsstränge zusammen zu einer Geschichte.Ein Glossar und ein gezeichneter Stadtplan von Jena runden das Buch ab. Die Autorin erklärt am Schluss sehr genau, was Fiktion und was Realität ist.Fazit: ein gelungener Roman über Christoph Hufeland und Samuel Hahnemann und über die Anfänge der Homopathie, den ich sehr gerne gelesen habe.Meine uneingeschränkte Leseempfehlung!

KurzbeschreibungDer junge Medizinstudent Christoph Wilhelm Hufeland wird Zeuge, wie ein Kommilitone von einem Degenstoß niedergestreckt wird. Als die Leiche unter mysteriösen Umständen verschwindet, versucht er gemeinsam mit Helene, der Schwester des Toten, dieses Rätsel zu ergründen. Sie kommen einer blutigen Verschwörung auf die Spur - es geht um ein allmächtiges Heilmittel, skrupellose Menschenversuche an jungen Mädchen und die dsteren Machenschaften einer Freimaurerloge. Begleitet von Samuel Hahnemann, der seine Heilkunst der Homopathie erst vollendet sieht, wenn er Gewissheit über eine letzte Frage gewinnt, begeben sie sich auf die Suche nach einer geheimnisvollen Rezeptur, die ewiges Leben verheißt.KurzbeschreibungDer junge Medizinstudent Christoph Wilhelm Hufeland wird Zeuge, wie ein Kommilitone von einem Degenstoß niedergestreckt wird. Als die Leiche unter mysteriösen Umständen verschwindet, versucht er gemeinsam mit Helene, der Schwester des Toten, dieses Rätsel zu ergründen. Sie kommen einer blutigen Verschwörung auf die Spur - es geht um ein allmächtiges Heilmittel, skrupellose Menschenversuche an jungen Mädchen und die dsteren Machenschaften einer Freimaurerloge. Begleitet von Samuel Hahnemann, der seine Heilkunst der Homopathie erst vollendet sieht, wenn er Gewissheit über eine letzte Frage gewinnt, begeben sie sich auf die Suche nach einer geheimnisvollen Rezeptur, die ewiges Leben verheißt.über den Autor und weitere MitwirkendeHeike Koschyk wurde 1967 in New York geboren und wuchs in Hamburg und Travemünde auf. Bevor sie zu schreiben begann, arbeitete sie als Heilpraktikerin in ihrer eigenen Praxis. Sie veröffentlichte Krimis, historische Romane sowie Biografien. Ihr aktueller Roman Die Alchemie der Nacht ist bei Rütten Loening erschienen. 2008 wurde Heike Koschyk mit dem Agatha-Christie-Krimipreis ausgezeichnet. Die Autorin lebt mit ihrer Familie in Hamburg. Weitere Informationen unter www.heike-koschyk.de.